

Nachbarschaftsfest in der Gemeinschaftsunterkunft Lobeda



Hula Hoop

Am Ende tanzten bei Don't worry sogar einige Zuschauer begeistert mit. Wir hoffen, es hat allen gut gefallen und wir kommen gern einmal wieder.

Am 27. September fand in der Lobedaer Gemeinschaftsunterkunft ein Nachbarschaftsfest statt. Der Auftritt gestaltete sich für uns etwas schwierig, da dieser mitten in der Woche statt fand. So konnten nicht alle Tänzer kommen. Wir hatten die Kinder der Kulturanum Schule sowie die Star Dancer gefragt. 16.30 Uhr trafen wir uns am LISA und probten dort auf der Wiese alles durch. Die Zeit wurde knapp, denn wir sollten bereits 17.00 Uhr beginnen. So zogen wir uns schnell um. Der Raum war verdammt eng und so drängten sich 14 Mädels auf engster Fläche. Die Star Dancer hatten dabei den meisten Stress, denn sie zeigten Hula Hoop, Es rappelt im Karton, Ein Hoch auf uns, die Bimmelbahn sowie Don't worry. Es sah im Umkleideraum am Ende aus, als hätte eine Bombe eingeschlagen. Aber es ging nicht anderes, denn die Mädels mussten sich blitzschnell umkleiden und da war keine Zeit zum Aufräumen. Das taten die Mädels dann am Ende des Programms und jeder suchte verzweifelt seine Sachen zusammen. Auch die Kinder der Kulturanum Schule waren mit am Start. Leider kamen nur 4 Mädchen und so konnten sie nur die Turntiger zeigen. Das haben sie aber trotzdem ganz toll gemacht. Es war ein schöner, wenn auch ungewöhnlicher Auftritt. Die Tanzfläche lag auf einem Hügel und die Tänzer mussten aufpassen, dass sie nicht mitten im Tanz vom Hügel rutschten. Zumal das Gras noch etwas nass war und ohnehin Rutschgefahr bestand. Die recht unebene Fläche war für unsere Tänzer eine Herausforderung, die sie aber gut gemeistert haben.



Turntiger mit der Kulturanum Schule



Es rappelt im Karton getanzt von den Star Dancern